

**Gutachten 366-0789-99-MURD/N10  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44632**

**ANLAGE: 20 MATRA (F), RENAULT**  
Hersteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: D 614 365  
Stand: 06.04.2006



**Fahrzeughersteller : MATRA (F), RENAULT**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 6 J X 14 H2 Einpreßtiefe (mm) : 38  
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 100/4 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierringwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
AD42G601	D 614 365 PCD100	ohne	60,1		520	1905	04/98

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : MATRA (F), RENAULT**

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,5, Schaftl. 26 mm, Kegelw. 60 Grad  
Zubehör : AEZ Artikel Nr. ZJR1  
Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm für Typ : BA; B/C 40; B/C 53; B/C 57; D 53; DA; EA; KA; L 53; LA; X 53  
100 Nm für Typ : B; B56; J 11/13; JA; 57

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT CLIO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B/C 57	F543	40-55	195/45R14 77		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 722; 73C; 74A
		40-65	165/60R14-75		
		40-80	175/60R14-78	11A; 22B; 22D	
			185/50R14 77	11A; 22B; 22D	
			185/55R14-78	11A; 22B; 22D	
		55-80	165/60R14	51G	
		66-99	195/45R14 77	11A; 54A	
		79-80	175/60R14	11A; 22B; 22D; 51G	
		99	165/65R14	51G; 52J	
			185/60R14	51G	
57	e2*93/81*0064*..	40-55	165/60R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 722; 73C; 74A
			195/45R14-76	11A; 22B; 367	
		40-79	175/60R14-78	11A; 367	
			185/55R14-77	11A; 22B; 367	
		66	165/65R14	51G	
66-79	195/45R14-76	11A; 22B; 367; 54A			
B	e2*93/81*0126*.., e2*98/14*0126*..	40-66	185/60R14-82	11A; 22D; 367	10B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 722; 73C; 74A; 76J
			40-72	165/65R14	
		175/60R14 79		51J	
		42-72	175/65R14	51G	
		79	185/60R14	51G	

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT ESPACE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
J 11/13	D767	65-87	185/65R14	Stahlfederung; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 722; 73C; 74A; 74U
			185/65R14-85	Stahlfederung	
			195/65R14	Luftfederung; 51G	

**Gutachten 366-0789-99-MURD/N10**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44632**

**ANLAGE: 20 MATRA (F), RENAULT**  
 Hersteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: D 614 365  
 Stand: 06.04.2006



Seite: 2 von 5

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT LAGUNA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B56	G638	61 -83	185/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			195/60R14-86	11A; 22B	12A; 51A; 71K; 722;
			195/65R14-89	11A; 22B	73C; 74A; 74U; 76J
			205/60R14-88	11A; 22B	

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT MEGANE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA	e2*93/81*0010*..., e2*98/14*0010*..	47 -72	175/70R14	51G	Frontantrieb;
		47 -84	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H;
DA	e2*93/81*0009*..., e2*98/14*0009*..		185/60R14-82		12A; 51A; 71K; 722;
		66 -72	185/65R14	51G	73C; 74A; 74U; RE8
EA	e2*93/81*0103*..., e2*98/14*0103*..	66 -84	175/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			185/60R14-82		12K; 51A; 71K; 722;
			195/60R14-85		73C; 74A; 74U; RE8
LA	e2*93/81*0072*..., e2*98/14*0072*..	47 -72	175/70R14	51G	Frontantrieb;
		47 -84	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H;
			185/60R14-82		12A; 51A; 71K; 722;
		66 -72	185/65R14	51G	73C; 74A; 74U; RE8
BA	e2*98/14*0010*..	47 -72	175/70R14	51G	Frontantrieb;
		47 -84	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H;
			185/60R14-82		12A; 51A; 71K; 722;
		66 -72	185/65R14	51G	73C; 74A; 74U; RE8
KA	e2*98/14*0192*..	47 -70	175/70R14	51G	Frontantrieb;
			185/65R14-86		10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 71K; 722;
					73C; 74A; 74U; RE8

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT MEGANE SCENIC**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
JA	e2*93/81*0068*..., e2*98/14*0068*..	47 -84	185/70R14	51G	nur bis
			195/65R14-89	RE2; 11A; 24J; 24M	e2*98/14*0068*11;
		55 -66	175/70R14	51G	Frontantrieb;
185/65R14-86	RE1		10B; 11B; 11G; 11H;		
					12A; 51A; 71K; 722;
					73C; 74A; 74U; 75I;
					76J
JA	e2*93/81*0068*..., e2*98/14*0068*..	55 -66	175/70R14	12G; 51G	Reifen mit Schneeketten; nur bis e2*98/14*0068*11; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 722; 73C; 74A; 74U; 75I; 76J

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT 19**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B/C 53	E979	43 -69	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H;
		47 -69	175/65R14	51G	12A; 51A; 71K; 722;
		99 -101	165/65R14	51G	73C; 74A; 76J

**Gutachten 366-0789-99-MURD/N10  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44632**

**ANLAGE: 20 MATRA (F), RENAULT**  
Hersteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: D 614 365  
Stand: 06.04.2006



Seite: 3 von 5

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT 19**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
L 53	F144	43 -67	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 722; 73C; 74A; 76J
		47 -67	175/65R14	51G	
		99	165/65R14	51G	
D 53	F798	65 -66	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 722; 73C; 74A; 76J
			185/60R14	51G; 824	
		66	175/65R14	51G	
			185/60R14-82	824	
79 -99	165/65R14	51G; 52J			
X 53	G073	43 -54	175/65R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 722; 73C; 74A; 76J
			185/60R14-82	824	
		65 -81	175/65R14	51G	
		81	185/60R14	51G; 824	
		99	165/65R14	51G	

Verkaufsbezeichnung: **RENAULT 5**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B/C 40	D653, D653/1	30 -64	165/60R14-74	11A; 22D; 362	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 722; 73C; 74A
			185/50R14 77	11A; 22D; 24D; 362	
			185/55R14-78	11A; 22D; 24D; 362	

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist.

# Gutachten 366-0789-99-MURD/N10 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44632

ANLAGE: 20 MATRA (F), RENAULT  
Hersteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: D 614 365  
Stand: 06.04.2006



Seite: 4 von 5

- Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12G) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die bis ca. 15 mm (einschließlich Kettenschloß) aufragen, ist an der Antriebsachse möglich.
  - 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
  - 22B) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausauschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
  - 22D) Durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
  - 24D) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
  - 24J) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
  - 24M) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
  - 362) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages an der Vorderachse ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
  - 367) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
  - 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
  - 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
  - 51J) Die Verwendung der Reifengrößen ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
  - 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig.
  - 54A) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
  - 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
  - 722) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
  - 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.

**Gutachten 366-0789-99-MURD/N10  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44632**

**ANLAGE: 20 MATRA (F), RENAULT**  
Hersteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: D 614 365  
Stand: 06.04.2006



Seite: 5 von 5

- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74U) Die Sonderräder müssen an der Radanschlußfläche plan anliegen. Überstehende Teile, die dieses verhindern, müssen durch geeignete ersetzt werden.
- 75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeugs darf nicht größer als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges sein.
- 76J) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 15-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 824) Die Verwendung der Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.
- RE1) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn die Reifengröße 175/70R14 auf dem Rad 5 1/2 J x 14 ET36 serienmäßig verwendet wird.
- RE2) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn die Reifengröße 185/70R14 auf dem Rad 6 J x 14 ET43 bzw. 185/65R15 bzw. 195/60R15 serienmäßig verwendet wird.
- RE8) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombinationen sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit der Reifengröße 185/60R15 auf der Radgröße 6 J x 15 ET43 / ET44 bzw. mit der Reifengröße 195/50R16 auf der Radgröße 6½ x 16 ET44 ausgerüstet sind.